

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

153 (29.9.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256774)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 153. Donnerstag, den 29. September 1870.

## Öffentliche Bekanntmachung.

Der Dienstknecht Johann Peters Rieken zu Ac-  
um ist wegen Geisteskrankheit unter Curatel gestellt.  
Sever, 1870 Septbr. 20.

Amtsgericht, Abthl. I.  
Driver.

Albers.

## Convocation.

Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist Folgendes  
vorgelegt und, soweit nöthig, bescheinigt worden.

Der Zimmermeister Hinrich Janssen Hinrichs zu  
Sengwarden schuldete aus Document vom 30. Mai  
1821 an den Pastor Peters zu Sengwarden ein jähr-  
lich mit 5 % zu verzinsendes und nach einer drei-  
monatlichen Kündigung zurückzahlendes Capital  
von 150 Thlr. Gold.

Die von dem Schuldner dieserwegen bestellte Ge-  
neral- und Specialhypothek ist unterm 23. Juli 1821  
Nachmittags 4 Uhr im Hypothekenbuche zu Sever  
ingrossirt und beim vormaligen Reichsgräflich-Ben-  
tsinck'schen Hypothekencante zu Kniphäusen unterm 25.  
October 1827 Nachmittags 3 Uhr umgeschrieben  
worden.

Auf dieses Capital ad 150 Thlr. Gold sind vom  
Schuldner unterm 19. Juni 1823 25 Thlr. Gold  
und am 18. Juni 1824 wiederum 25 Thlr. Gold  
abgetragen worden und hat dann der genannte Gläu-  
biger Pastor Peters, damals zu Sande, die Restca-  
pitalforderung ad 100 Thlr. Gold unterm 30. Mai  
1830 an den Schmiedemeister Christopher Harms zu  
Sengwarden mit allen Rechten cedirt.

Letzterer hat sodann unterm 16. September 1844  
das gedachte Capital ad 100 Thlr. Gold an den  
Schmiedemeister Dnke Hayen Dnken zu Sengwarden,  
ohne Neuerung cedirt und hat dieser auf dasselbe  
unterm 1. September 1848 abschläglich 25 Thlr.  
Gold erhalten, auch mit dem damaligen Schuldner  
vereinbart, daß die Zinsen seit diesem Tage auf 4 %  
ermäßigt sein sollten.

Das der Hypothek unterworfenen Immobil sammt  
Pertinentien ist jetzt im eigenthümlichen Besitze der  
minderjährigen Tochter zweiter Ehe des weil. Schnei-  
dermeisters Ludwig Scharff zu Sengwarden, mit  
Namen Hajeline Almine Margarethe, und hat deren  
Vormund, der Feldhüter Becker zu Sengwarden, das  
Capital ad 75 Thlr. Gold an die Ehefrau des  
Schiffscapitains Focke Heeren Behrens zu Hooftiel,  
Catharine Marie geborne Gerriets, als alleinige Er-  
bin des vorhin gedachten Gläubigers, des weiland  
Schneidermeisters Dnke Hayen Dnken zu Sengwar-  
den, vor längerer Zeit abgetragen, es ist aber die  
Zilgung des impetirten Ingrossats nicht zu erlangen,  
da die dem Schulddocumente nachgefügte Cessionen  
nicht beglaubigt sind.

Es werden nun alle diejenigen, welche Rechte an  
dem oben erwähnten Ingrossate zu haben glauben,  
hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

12. November d. J.

hieselbst angeetzten Angabetermine gehörig anzumel-  
den, unter der Verwarnung, daß, falls keine Anga-  
ben erfolgen, das Ingrossat für erloschen erklärt und  
die Zilgung verfügt werden soll.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am  
16. November d. J.

Sever, 1870 September 13.

Amtsgericht, Abthl. I.  
Driver.

K. v. Heimburg.

## Verpachtung.

Mein zu Oldendorf belegenes, bisher von dem  
Landwirth J. G. Heeren bewohntes Landgut, groß  
pl. m. 50 Diemate besten Kleilandes, werde ich am  
**Sonnabend, den 1. Octbr. d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

in der Behausung des Kaufmanns J. Giltz zu  
Gründeich zum Antritt auf den 1. Mai k. J. auf  
6 Jahre öffentlich verpachten, wozu Pachtlustige ein-  
geladen werden.

Siepkwerdum, den 20. September 1870.

J. G. Janssen.

## Bergantungen.

### Schweine-Verkauf zu Roffhausen.

Der Handelsmann Fr. Rohde aus Barel läßt  
am Sonnabend,

**den 1. October d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

in Franzen Wirthshause zu Roffhausen

**20—30 große und kleine**

### Schweine

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen. — Käufer  
werden hierdurch eingeladen.

Mariensiel, 1870 Septbr. 19.

W a r n e s.

Der Arbeiter Heinrich Sander zum Bandter-  
deich läßt am Montage, den

**3. October d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

14 bis 15 Fuder vorzüglich guten, quendelfreien

**Andel in Hausen und 24 Gänse**

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen und werden

Käufer ersucht, sich zur angegebenen Zeit in Peters Gasthause zu Mariensiel einzufinden zu wollen.

Mariensiel, 1870 Septbr. 26.

W a r n k s.

### Gemeinde-Sache.

Am 1. October d. J. werden die hiesigen Gemeinde-Fahrwege durch den Unterzeichneten geschaut. Waddewarden, 1870 Septbr. 27.

J. H. Rieniets.

Für Neuende ist Armengeld, Schulanlage nach dem Armenbeitrage und Schulgeld für Michaelis d. J. innerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten zu zahlen.

Neuende, 26. Septbr. 1870.

H. S a n s s e n.

### Armen-Sache.

Sonnabend, den 1. Octbr. d. J., werde ich Abends 5 bis 7 Uhr in Martens Gasthause hies. anwesend sein, um 1 Termin Armen-geld (2monatlich) zu erheben.

Clevers, 1870 Sept. 25.

L. K ö h n e, Rfr.

### Notificationen.

Den geehrten auswärtigen Damen erlaube ich mir mein

### Tapissier-Geschäft

für die nächste Saison in gütige Erinnerung zu bringen. Auch in diesem Jahre habe ich Gelegenheit gehabt, dasselbe mit besonders schönen und neuen, theilweise der Zeit angemessenen originellen Stückerien, sowie den dazu passenden Holz-, Korb- und Lederwaaren zu versehen. Auswahlfendungen werden auf Wunsch sorgfältig ausgeführt.

Caroline Bruhn.

Oldenburg, Damm 4.

### Citronen

wieder vorräthig bei

J. F. G. T r e n d t e l.

### Gesucht.

Gegen den 1. November d. J. ein Dienstmädchen. B. Müller, Waagestraße.

Einen guten Karnhund habe ich abzugeben. Schaar, 1870 Septbr.

E. H. L o h e.

### Gesucht.

Auf sofort oder zum ersten November ein Kindermädchen und eine Großmagd.

Sander-Seedeich, 26. Sept. 1870.

R. L o h e.

Sonntag, den 2. October,

### Ball

bei J. D. S a n s s e n zu Altona bei Moorwarfen.

Am 1. November d. J. kann ein zuverlässiges Dienstmädchen bei mir Condition finden, auch in gleicher Weise ein Knecht sogleich oder zum 1. November.

Hookfiel, den 27. Septbr. 1870.

D. F i m m e n.

Der Arbeiter Friedr. Behrens zu Heppens hat mich beauftragt, sein zu Sillenstede belegenes Haus nebst Gartengrund und 6 Fleckern Landes, vom 1. Mai 1871 an, auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten.

Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden. Sillenstede, 1870 Septbr. 27.

A. F i e m e n s.

Diejenigen, welche Schaflämmer auf dem St. Zooster Groden in der Weide haben, wollen selbige am Sonntag, den 2. October, abholen lassen, denn die Weidezeit ist zu Ende.

R.-St.-Zooster-Groden, Septbr. 26. 1870.

Kr. B e r g m a n n.

Alle Sorten Mauersteine, Klinker, Brunnensteine und Pfannen sind wieder vorräthig.

Ziegelhof bei Sever.

Adolph Hinrichs.

In dem früher Schwieger'schen Hause wünsche ich die jetzt von Herrn Lehrer Klusmann und Herrn Schreiber Flügel benutzten, geräumigen und bequem eingerichteten Wohnungen auf den 1. Mai f. J. anderweitig zu vermietthen.

Ziegelhof bei Sever.

Adolph Hinrichs.

### Aufruf.

Vom Ober-Commando unserer Truppen vor Meh, Herrn Oberst Lehmann, geht uns die Nachricht zu, daß bei der nun beginnenden kühleren Jahreszeit **wollene Strümpfe, Unterjacken und Unterbeinkleider** eine sehr willkommene Gabe für unsere braven Soldaten sein würden, Leibbinden dagegen in reichlicher Zahl vorhanden sind.

Wir, die wir in glücklicher Ruhe fern von den Schrecknissen und Entbehrungen, welche der Krieg im Gefolge hat, leben, müssen es als eine Ehrensache betrachten, denen, deren Tapferkeit und Heldenmuth wir unser Glück zu danken haben, die Strapazen und Entbehrungen nach Möglichkeit erleichtern zu können.

Wir wenden uns deshalb nochmals an unsere Mitbürger und Landleute mit der Bitte, die gewünschten Artikel baldigst und in möglichst größter Zahl entweder gestrickt oder von Flanell genäht anschaffen zu wollen, oder aber Geldbeiträge einzusenden, damit wir für die Beschaffung der besagten Gegenstände Sorge tragen können.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit:

**Chr. Rudolphi.**

**Serdes, Waage.**

**Frerichs, Schlacht.**

**Jhnen, Schütting.**

**Frieße, Hohelust.**

**Rfm. Frerichs.**

### Hookfieler Markt.

Zum diesjährigen hiesigen Markte werden die

### Oldenburger Trompeter

unter Leitung des Herrn Stabstrompeters Dünne in meinem Saale mit Tanzmusik aufwarten und lade ich zum Besuch ergebenst ein.

Essen zu jeder Zeit portionsweise.

Hookfiel, 1870 Septbr. 27.

S. B o g e l e r.

Die erste Sendung der in Berlin eingekauften

# Winter-Mäntel, Paletots, Jaquets, Havelocks, Jacken

etc. etc.,

ferner ein Theil der in Leipzig auf der Messe, sowie in den Fabriken Süd-  
deutschlands persönlich eingekauften

## Winterstoffe aller Art für Herren & Damen

trafen soeben in schönster, geschmackvollster Auswahl bei mir ein.

Was die Preise sämtlicher Sachen anbetrifft, so habe solche, begün-  
stigt durch die jetzigen Zeitverhältnisse, wo namentlich die Fabrikanten an  
der französischen Grenze ihre Fabrikate weit unterm Werth loszuschlagen,  
wie so niedrig gekannt, weshalb ich denn auch im Stande bin,

selbst die schwersten, solidesten und feinsten  
Stoffe ganz außerordentlich billig  
abzugeben.

Sever, den 27. September 1870.

**L. B. Janssen.**

### Schützenfest zu Gödens.

Das seit langen Jahren hier bestandene Fest wird diesmal am 16. und 23. October  
(nicht am 2. und 9.) stattfinden.

Zu zahlreichem Besuch wird hiemit freundlich eingeladen.

**F. B. Müller.**

Für nahe gelegene Weide, wie für Stallung der Pferde ist gesorgt.

### Leberscher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:  
durch Herrn Samuels Wochenamtlung a. d.  
1. Distr. 9 Thlr. 26 1/2 gr., von Herrn Capitain  
Koch in Queenstown 5 Thlr., deren Eingang dan-  
kund quittirt wird.

Vorstand.  
Gramberg.

3 Fuder Andel hat zu verkaufen  
Heinrich Soltau.  
Pütthausen, Gmd. Sengw.

Weizen zum Säen in bester Waare empfiehlt  
F. F. M a m m e n.  
Hohenkirchen.

Den geehrten Bewohnern von Hohenkirchen und  
Umgegend zur gest. Anzeige, daß ich mich hieselbst als  
Böttchermeister niedergelassen habe, und bitte meine  
geehrten Gönner um recht zahlreiche Aufträge, gute  
Arbeit bei billigen Preisen versprechend.

Hohenkirchen, 28. Septbr. 1870.

E. H. G. Janssen.

### G e s u c h t

Für eine krank gewordene Magd auf sofort  
eine andere.

Hohenkirchen, 1870 Sept. 28.

D i t m a n n s,  
Auctionator.

### Verloren.

Eine Broche mit Stein am Mittwoch. Dem  
Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. d. Bl.

Bei mir erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

## Reform des Grunderbrechts im Herzogthum Oldenburg. Mit einem Gesetzentwurf.

Von

**A. Hüllmann.**

Großherzogl. Oldenb. Appellationsrath.  
8. geh. 10 Sgr.

**Gerhard Stalling, Oldenburg.**

Am 2. October

## Kaffeeball

bei **F. Buschmann zu Middoge.**

Bei mir erschien und ist überall im Lande zu haben:

„Gesellschafter für 1871“ mit Notizbuch à 3½ Sgr.  
Hauskalender oder Hausfreund, 1871. à 1½ Sgr.  
Neuer Kalender f. d. Bürger u. Landmann, 1871.  
à 10 sw.

Schreib- und Geschäftskalender für 1871. 6¼  
Sgr. netto.

Der große Tafelkalender für 1871. à 2½ Sgr.  
Der kleine Tafelkalender für 1871. à 10 sw.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

**Gerh. Stalling, Oldenburg.**

## LAMPEN

aller Art,

sowie **Kuppeln, Cylinder und Dochte**

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Sever, 1870 September 23.

**F. Kleinsteuber.**

Neuestraße.

Hohewerth. Der Gastwirth Gerhard Hinrich Janssen bei Neuende will seine zu Fedderwarden besessene Besetzung, worin Wirthschaft und Bierbrauerei betrieben wird, nebst plm. 4½ Grasland, zum Antritt auf den 1. Mai 1871 unter der Hand verheuern; auch ist derselbe nicht abgeneigt, die Besetzung zu verkaufen.

Heuer- resp. Kausliebhaber wollen sich baldigst an ihn oder an mich wenden.

**Ziegfeld.**

**Zu verkaufen.**

Zwei junge, ausgezeichnet fette Schweine.

Sever, Mühlenstraße, 1870.

**S. F. Friedrichs.**

## Zahnschmerzen

in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angestekt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren berühmtes **Zahnmundwasser. E. Hückstaedt, Berlin, Prinzen-Str. Nr. 37, 2 Treppen, rechts.**

Zu haben à Flasche 5 gf. bei **J. C. R. Wöltel** in Sever.

**Verloren.**

Am 27. September ein kleines Taschenmesser mit weißer Perlmutter-Schale. Gegen ein Fundgeld abzugeben in der Exped. d. Bl.

**Gesucht.**

Zwei Zimmer- und Maurergesellen, welche auch Winterarbeit erhalten können.

Sillenstraße.

**Heinr. Freudenthal.**

Meinen dem Bahnhofe gerade gegenüber liegenden Garten mit vielen Obstbäumen und kleinem Gartenhause wünsche ich unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Derselbe eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen besonders als Bauplatz.  
Sever. **K. P. Mehrtens.**

Die für die verw. Krieger erhaltenen Gelder, betr. a. d. Groden distr. 22 Thlr. 3 gf. 3 sw., Grf. Distr. 18 Thlr. 13 gf. 6 sw., Nord. Dist. 32 Thlr. 11 gf. 3 sw., Süd. Distr. 27 Thlr. 9 gf. 6 sw., Dist. Distr. 22 Thlr. 22 gf., Sissenhauser Distr. 4 Thlr. 5 gf., Neugarmstiefler Schule 1 Thlr. 10 gf., sind nebst den bedeutenden Gaben an Leinenzug u. s. w. dem Landesverein in Oldenburg eingesandt.

Indem wir den freundlichen Gehern herzlichsten Dank sagen, bitten wir bei dem dringenden Bedürfnisse um weitere Gaben an Geld, sowie an so sehr gewünschten Socken und wollenen Unterziekleidern.  
Lettens, 1870 Sept. 27.

Das Comité.

## Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines kräftigen Mädchens wurden heute erfreut

Herm. Friedr. Dierken  
und Frau, geb. Dnken.

Wittmund, den 27. Septbr. 1870.

## Todes-Anzeigen.

Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter Sohn

**Sermann,**

Grenadier der 8. Comp. 2. Garderegiments zu Fuß, am 18. August bei dem Sturm auf St. Privat la Montagne durch einen Schuß in die linke Brustseite und eine Schußfractur des linken Unterschenkels verwundet und an den Folgen dieser Wunden am 29. August im Feldlazareth zu St. Marie aux Chènes gestorben ist.

Dieses allen Freunden und Bekannten zur Anzeige widmen die tiefbetrübten Eltern

D. G. Hinrichs und Frau, geb. Dnken.  
Silland, 26. Septbr. 1870.

Gestern wurde meine liebe Frau, geb. Hillers, von ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Husum, 23. Septbr. 1870.

**H. Gerdes.**

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern geliebten Sohn und Bruder, den Gymnastasten

**Hinrich Joka Harms,**

am 24. Sept. in einem Alter von ungefähr 18 Jahren von dieser Welt abzurufen, welchen unvergeßlichen und unersehlichen Verlust wir hiermit allen Theilnehmenden zur Anzeige bringen.

Husum, 1870 Sept. 28.

**Hilke Harms**

nebst Frau und Kindern.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 30. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, in Accum statt.

Redaction, Druck und Verlag von **C. E. Wittker u. Söhne** in Sever